



Freie und Hansestadt Hamburg

Staatliche Pressestelle

30. September 2003/BBS30

SCHULE

Ehemalige helfen Schülerinnen und Schülern beim Berufseinstieg

Vorzeigemodell: Am Gymnasium Eppendorf startet die erste „Berufsbörse“

Am Gymnasium Eppendorf startet morgen die erste Hamburger „Schul-Berufsbörse“. Bei dem einmaligen Projekt helfen Ehemalige den Schülerinnen und Schülern bei ihrer Berufswahl und erleichtern so den Einstieg in die Berufswelt. Ärzte, Juristen, Journalisten, EDV-Fachleute und Naturwissenschaftler geben Tipps und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

„Eine tolle Initiative, von der die ganze Schule profitiert“, so **Bildungssenator Rudolf Lange**.

Organisiert wird die Aktion am Gymnasium Eppendorf in der Hegestraße von dem Verein „Hegemalige“. Seit Mai 2000 haben sich dort bereits rund 300 ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und andere Förderer zusammengeschlossen. Vertreten sind die Abiturjahrgänge 1929 bis 2003. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen frühzeitig Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen und über Ausbildungs- und Studienwege zu informieren.

Durch regelmäßige Arbeit soll in den nächsten Jahren ein Netzwerk zwischen Schule und Berufswelt entstehen.

Startschuss für die erste „Schul-Berufsbörse“ ist am **Mittwoch, 1. Oktober, ab 15 Uhr**; Gymnasium Eppendorf, Hegestraße 35.

Für Rückfragen der Medien:
Behörde für Bildung und Sport
Pressesprecher
Hendrik Lange
Tel.: 42863-2545, Fax: -4132
hendrik.lange@bbs.hamburg.de